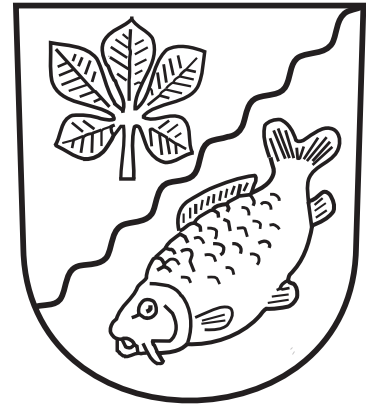


# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000  
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0  
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

*Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:*

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

16. Jahrgang

Ausgabe Nr. 8

Bestensee, den 27.08.08

## Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

- \* Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen  
  
zu den Kommunalwahlen am 28. September 2008 Seite 2
  
- \* Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen am 28. September 2008 zur Wahl des Kreistages,  
  
der Stadtverordnetenversammlung, der Gemeindevertretung, des Ortsbeirates und der Bürgermeister und Ortsvorsteher Seite 4
  
- \* Anlage zur Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen am 28. September 2008 zur Wahl des Kreistages,  
  
der Gemeindevertretung und des Ortsbeirates  
  
Einteilung der 5 Wahlbezirke Seite 6
  
- \* Ergänzungssatzung „Karl - Liebknecht - Straße“ gemäß § 34 Abs 4 Nr. 3 BauGB der Gemeinde Bestensee Seite 6
  
- \* Satzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für die Siedlung im Außenbereich „Schönheider Weg“ der Gemeinde Bestensee Seite 6
  
- \* Bekanntmachung gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee Planfeststellung für den Umbau des Knotenpunktes  
  
NK 3647010 im Zuge der Landesstraße 400 bzw. der Landesstraße 402 (L 400/L 402) zum Kreisverkehrsplatz Seite 7

## Amtlicher Teil

# Bekanntmachung

## über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen zu den Kommunalwahlen am 28. September 2008

1. Das Wählerverzeichnis liegt in der Zeit vom **01. September bis 05. September 2008** bei der Gemeinde/Stadt

Anschrift der auslegenden Dienststelle

Gemeinde Bestensee Eichhornstr. 4-5; 15741 Bestensee (Zimmer 8)

zu jedermanns Einsicht aus.

Die Einsichtnahme ist zu den allgemeinen Dienststunden wie folgt möglich:

Montag	in der Zeit von	9.00 - 12.00	Uhr bis	13.00 - 15.30	Uhr
Dienstag	in der Zeit von	9.00 - 12.00	Uhr bis	13.00 - 18.00	Uhr
Mittwoch	in der Zeit von	9.00 - 12.00	Uhr bis	13.00 - 15.30	Uhr
Donnerstag	in der Zeit von	9.00 - 12.00	Uhr bis	13.00 - 15.30	Uhr
Freitag	in der Zeit von	9.00 - 12.00	Uhr bis		Uhr.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

2. Wer seine Angaben im Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Auslegungsfristen, spätestens bis **zum 13. September 2008**, bei der zuständigen Wahlbehörde Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **zum 31. August 2008** eine Wahlbenachrichtigung. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines.

Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Auf Antrag werden:

- wahlberechtigte Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen und
  - wahlberechtigte Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben,
- in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis spätestens **am 13. September 2008** bei der zuständigen Wahlbehörde zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebiets oder, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise eingeteilt ist, nur in dem Wahlkreis für den der Wahlschein ausgestellt ist oder durch Briefwahl wählen.

## 6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

- eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
- eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
  - a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat oder
  - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses entstanden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten zu den unter Pkt. 1 genannten Dienststunden beantragt werden. **Zwei Tage vor der Wahl** können Wahlscheine **bis 18.00 Uhr** bei der zuständigen Wahlbehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

In den Fällen nach Pkt. 6 a) und b) können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag 15.00 Uhr** beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

## 7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich:

- einen Stimmzettel für die jeweilige Wahl
- je einen Wahlumschlag für die Wahl zum Kreistag und die übrigen Wahlen
- einen Wahlbriefumschlag für die Wahl zum Kreistag, mit der Anschrift des Kreiswahlleiters
- einen Wahlbriefumschlag für die übrigen Wahlen, mit der Anschrift des Wahlleiters und
- je ein Merkblatt zur Wahl des Kreistages und der übrigen Wahlen.

8. Bei der Briefwahl hat der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass dieser spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** beim Wahlleiter, in dessen Wahlbereich der Wahlschein ausgestellt worden ist, eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief muss in einem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten:

- den Wahlschein
- in einem verschlossenen Wahlumschlag den Stimmzettel

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

## 9. Personen, die für die Wahl des Bürgermeisters und Ortsvorstehers einen Wahlschein erhalten haben, wird bei einer möglichen Stichwahl von Amts wegen wiederum eine Wahlschein zugestellt, es sei denn, aus ihrem Antrag ergibt sich, dass sie bei der Stichwahl in ihrem Wahlbezirk wählen wollen.

Personen, die erst zur Stichwahl wahlberechtigt sind, wird von Amts wegen ein Wahlschein zugestellt.

Datum

Bestensee, d. 27.08.2008

gez. Schmidt/Wahlleiter    Unterschrift Kreiswahlleiter/Wahlleiter

Wahlgebiet	Landkreis Dahme-Spreewald
Wahlbehörde	Gemeinde Bestensee
Wahlkreis	III

## Wahlbekanntmachung

### für die Kommunalwahlen am 28. September 2008 zur Wahl des Kreistages, der Stadtverordnetenversammlung, der Gemeindevertretung, des Ortsbeirats und der Bürgermeister und Ortsvorsteher

1. Am 28. September 2008 finden die Kommunalwahlen statt.  
Die Wahl dauert von 8.00 - 18.00 Uhr.

2. Das Wahlgebiet Landkreis, Stadt, Amt, Gemeinde, Ortsteil Landkreis Dahme-Spreewald; Gemeinde Bestensee Eichhornstr. 4-5 15741 Bestensee

ist in Anzahl 5/s. Anlage allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Auf den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens am 31. August 2008 zugestellt wurden, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 18.00 Uhr

im Ort des Zusammentretens FFW-Gebäude Eichhornstr. 4-5 15741 Bestensee zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.  
Auf Verlangen des Wahlvorstandes hat sich der Wähler über seine Person auszuweisen.  
Die Wahlbenachrichtigung wird dem Wähler wieder ausgehändigt. Diese ist dann bei einer möglichen Stichwahl wieder vorzulegen.

4. Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält die mit Beschluss des Wahlausschusses vom Datum 25.08.2008 zugelassenen Wahlvorschläge.  
Im Wahllokal hängt ein Muster des Stimmzettels aus.

#### 5. Für die Wahl der Vertretung/des Ortsbeirats gilt:

Der Stimmzettel enthält die im Wahlgebiet oder wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise eingeteilt ist, die im betreffenden Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge.

Der Stimmzettel enthält bei Gemeinden mit 501 bis 35 000 Einwohnern neben den im betreffenden Wahlkreis zugelassenen wahlkreisbezogenen Wahlvorschlägen, auch die im Wahlgebiet zugelassenen wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge.

Jeder wahlberechtigte Bürger kann für seine Wahl **drei** Stimmen vergeben. Er kann seine **drei** Kreuze hinter **einem** Kandidaten setzen, er kann sie aber auch verteilen, z.B. hinter **drei** Kandidaten seiner Wahl je **ein** Kreuz oder hinter einen Kandidaten seiner Wahl **zwei** Kreuze und hinter einen weiteren Kandidaten **ein** Kreuz. Der wahlberechtigte Bürger kann seine Stimmen verschiedenen Bewerbern **eines** Wahlvorschlags geben, ohne dabei an die Reihenfolge des Wahlvorschlags gebunden zu sein; Er ist ebenso berechtigt, seine Stimmen Kandidaten **verschiedener** Wahlvorschläge zu geben.

Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe, dass nicht mehr als **drei** Stimmen abgegeben werden, sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig! Kennzeichnen Sie durch das Ankreuzen zweifelsfrei den Bewerber, dem Sie Ihre Stimme geben wollen.

Sollten Sie weniger als **drei** Stimmen vergeben, so sind die Stimmen, die Sie nicht vergeben haben, ungültig. Versehen Sie zum Beispiel Ihren Stimmzettel nur mit einem Kreuz, sind zwei Stimmen ungültig.

#### 6. Für die Wahl der Bürgermeister/ des Ortsvorstehers gilt:

Jeder wahlberechtigte Bürger kann für seine Wahl eine Stimme vergeben.

Kennzeichnen Sie durch das Ankreuzen zweifelsfrei den Bewerber, dem Sie Ihre Stimme geben wollen. Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe, dass nicht mehr als eine Stimme abgegeben wird, sonst ist der Stimmzettel ungültig!

Ist bei der Wahl oder Stichwahl nur ein Bewerber zugelassen, ist bei einem der beiden Wörter "Ja" oder "Nein" befindlichen Kreis ein Kreuz einzusetzen.

7. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet werden.
8. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung folgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
9. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlgebiet/Wahlkreis in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlgebietes/Wahlkreises oder
  - durch Briefwahl teilnehmen.

Im Falle verbundener Gemeindewahlen (Wahlen der Vertretung und des Bürgermeisters) in einem Wahlgebiet mit mehreren Wahlkreisen kann die wahlberechtigte Person, die einen Wahlschein besitzt, an den Wahlen, für die der Wahlschein gilt,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Im Falle verbundener Gemeinde- und Ortsteilwahlen kann die wahlberechtigte Person, die einen Wahlschein besitzt, an den Wahlen, für die der Wahlschein gilt,

- durch Stimmabgabe in einem der Wahlbezirke, die zu dem Wahlkreis für die Wahl zur Vertretung der Gemeinde und zu dem Ortsteil gehören oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Im Falle verbundener Kreis- und Gemeinde- oder Ortsteilwahlen und der Ausgabe einheitlicher Wahlscheine, die auch für die Kreistagswahl gelten, kann die wahlberechtigte Person, die einen Wahlschein besitzt, an den Wahlen, für die der Wahlschein gilt,

- durch Stimmabgabe in einem der Wahlbezirke, die zu dem Wahlkreis für die Wahl zur Vertretung der Gemeinde und zu dem Wahlkreis für die Kreistagswahl sowie, wenn der Wahlschein auch für die Ortsteilwahl gilt, zu dem Ortsteil gehören, oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Die wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann ihre Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der zuständigen Wahlbehörde

Bezeichnung der Wahlbehörde

Gemeinde Bestensee Wahlbehörde Eichhornstr. 4-5 15741 Bestensee (Zimmer 8)

einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle am Wahltag bis 18.00 Uhr abgegeben werden.

Bei einer möglichen Stichwahl endet die Frist am 12. Oktober 2008, um 18.00 Uhr. Nach Eingang des Wahlbriefes beim Wahlleiter darf er nicht mehr zurückgegeben werden.

Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gelten folgende Regelungen:

- Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
- Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
- Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- Sie legt den verschlossenen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
- Sie verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet diesen an den zuständigen Wahlleiter.

Hat die wahlberechtigte Person einen Stimmzettel verschrieben, diesen oder einen Wahlumschlag unbrauchbar gemacht, so werden ihr auf Verlangen neue Briefwahlunterlagen ausgehändigt. Die Wahlbehörde behält den alten Stimmzettel oder Wahlumschlag ein.

Für die Stimmabgabe behinderter Wähler gilt Folgendes: Hat die wahlberechtigte Person den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so wird ihr Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Die Wahlbehörde hat zu diesem Zweck eine Wahlkabine aufgestellt, damit der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden kann. Die Wahlbehörde nimmt die Wahlbriefe entgegen, hält sie unter Verschluss und übergibt sie rechtzeitig am Wahltag dem zuständigen Wahlleiter.

10. Wahlberechtigte Personen, die erst für die mögliche Stichwahl am 12. Oktober 2008 wahlberechtigt oder nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind und bereits für die Wahl am 28. September 2008 einen Wahlschein bekommen haben, erhalten nach Maßgabe der Kommunalwahlverordnung von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl.

Wahlberechtigte Personen, die für die Wahl am 28. September 2008 einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, wird für die Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen ausgestellt und zugesendet, es sei denn, aus dem Antrag ergibt sich, dass sie bei der Stichwahl in ihrem Wahlbezirk wählen will.

Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein erhalten haben, wird für die Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein ausgestellt und zugesendet.

11. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Bestensee, d. 25.08.2008

gez. Schmidt/Wahlleiter

Unterschrift

## Anlage zur

**WAHLBEKANNTMACHUNG  
für die Kommunalwahlen am 28. September 2008  
zur Wahl des Kreistages, der Gemeindevertretung  
und des Ortsbeirats**

Die Gemeinde Bestensee ist in folgende 5 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahllokal 1	Schule (neue Mensa) -barrierefrei-	Eingang von Wielandstr.
Wahllokal 2	Seniorentreff -nicht barrierefrei-	Menzelstr./ Eingang von Friedenstr.
Wahllokal 3	Seniorenzentrum -barrierefrei-	Hauptstr. 11
Wahllokal 4	Gemeindesaal -barrierefrei-	Eichhornstr. 4-5
Wahllokal 5	Gemeindebüro Pätz -nicht barrierefrei-	Hörningweg 2 Bestensee OT Pätz

In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen bis zum 31.08.2008 übersandt worden sind, sind der Wahlkreis, der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen zu wählen haben.

**ERGÄNZUNGSSATZUNG  
„Karl-Liebknecht-Straße“  
gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB  
der Gemeinde Bestensee  
Landkreis Dahme-Spreewald**

Aufgrund §34 Abs. 4 Nr.3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), erlässt die Gemeinde Bestensee nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertreterversammlung vom 26.06.2008 folgende Satzung:

**§ 1**

**Gegenstand der Satzung**

Das in § 2 bezeichnete Satzungsgebiet wird in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Klein Besten der Gemeinde Bestensee einbezogen. Innerhalb des in § 2 festgelegten räumlichen Geltungsbereiches richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB.

**§ 2**

**Räumlicher Geltungsbereich**

Die Ergänzungssatzung „Karl-Liebknecht-Straße“ umfasst eine Teilfläche des Flurstückes 43 der Flur 7 in der Gemarkung Bestensee. Der Geltungsbereich der Satzung wird begrenzt:

- im Norden durch die Karl-Liebknecht-Straße und dort gegenüberliegende Wohnbebauung,
- im Osten durch im Zusammenhang bebaute Wohngrundstücke,
- im Süden durch eine Freifläche des angrenzenden Baugrundstückes und
- im Westen durch einen Waldstreifen, der das Wohngebiet von dem daran anschließenden, durch Bebauungsplan festgesetzten Campingplatz „Kiessee“ trennt.

Maßgeblich für die Gebietsbegrenzung ist die Innenkante der Begrenzungslinie in der Satzungskarte gemäß § 3.

**§ 3**

**Bestandteile der Satzung**

Die Karte Ergänzungssatzung „Karl-Liebknecht-Straße“ (Stand 02/2008) mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen ist Bestandteil der Satzung.

**§ 4**

**Inkrafttreten**

Die Ergänzungssatzung „Karl-Liebknecht-Straße“ tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs.3 Satz 4 BauGB).

Bestensee, den 1. August 2008

*Quasdorf*

*Bürgermeister*

**SATZUNG**

**gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für die Siedlung im Außenbereich  
„SCHÖNHEIDER WEG“  
der Gemeinde Bestensee  
( Landkreis Dahme - Spreewald )**

**- Außenbereichssatzung Schönheider Weg -**

Aufgrund § 35 Abs.6 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) erlässt die Gemeinde Bestensee nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertreterversammlung vom 26.06.2008 folgende Satzung:

**§ 1**

**Gegenstand der Satzung**

Wohnzwecken dienende Vorhaben kann innerhalb des in § 2 bezeichneten Geltungsbereiches der Satzung „Schönheider Weg“ nicht entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder für Wald widersprechen oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen, wenn ihre Ausführung oder Benutzung andere öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und folgende weitere Voraussetzungen erfüllt werden:

- a) Bei Nutzungsänderung und Änderung von bestehenden baulichen Anlagen zu Wohnzwecken bleibt die äußere Gestalt der baulichen Anlage im wesentlichen erhalten. Dabei dürfen insgesamt nicht mehr als zwei Wohnungen je Gebäude eingerichtet werden.
- b) Die Erweiterung von Wohngebäuden steht in einem Verhältnis zum vorhandenen Gebäude, das den Wohnbedürfnissen angemessen, dabei jedoch nicht größer als 150 v.H. der vorhandenen Grundfläche ist.
- c) Die Neuerrichtung eines gleichartigen, zulässigerweise errichteten Gebäudes an gleicher Stelle kann zugelassen werden, wenn das vorhandene Gebäude durch wirtschaftlich vertretbare Modernisierungsmaßnahmen den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse nicht angepaßt werden kann.
- d) Die Neuerrichtung eines zu Wohnzwecken dienenden Gebäudes kann zugelassen werden, wenn es innerhalb der vorhandenen, zu Wohnzwecken genutzten Bebauung eine Baulücke ausfüllt. Es muß sich in Art und Maß der baulichen Nutzung und der Bauweise in die Umgebung einfügen.
- e) Die Nutzungsänderung von baulichen Anlagen kann auch der Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sowie der Tätigkeit von Gewerbetreibenden dienen, die ihren Beruf wohnartig ausüben.
- f) Die Errichtung folgender Nebenanlagen:
  - Stellplätze, Carports und Garagen,
  - ein Abstellraum je Wohnung bis 15 m<sup>2</sup> Grundfläche,
  - Einrichtungen zur Kleintierhaltung,
  - Gewächshäuser mit nicht mehr als 50 m<sup>3</sup> umbauten Raum,
  - Pfeiler, Mauern oder Stützmauern mit nicht mehr als 1,50 m bzw. sonstige Einfriedungen mit nicht mehr als 2,0 m Höhe, sowie
  - untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen, die dem Nutzungszweck der im Geltungsbereich der Satzung liegenden Grundstücke selbst dienen und die ihrer Eigenart nicht widersprechen, einschließlich
    - ➔ die der Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser sowie
    - ➔ zur Ableitung von Abwasser dienenden Nebenanlagen,

- fernmeldetechnische Anlagen und
- Anlagen für erneuerbare Energien
- wenn
- solche Anlagen nicht schon ausreichend auf der Grundstücksfläche vorhanden sind oder
- nicht andere ungenutzte Nebenanlagen vorhanden sind, die zu den Zwecken der hier aufgeführten Nebenanlagen umgenutzt werden können.

## § 2

### Räumlicher Geltungsbereich

Die Außenbereichssatzung „Schönheider Weg“ umfasst in der Flur 11 der Gemarkung Bestensee

die Flurstücke 1, 2, 3/1, 3/2, 4, 5/1, 5/2, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 403 und 404

Maßgeblich für die Gebietsabgrenzung ist die Begrenzungslinie in der Satzungskarte gemäß § 3.

## § 3

### Bestandteile der Satzung

Die Karte zur Außenbereichssatzung „Schönheider Weg“ ist Bestandteil der Satzung.

## § 4

### Inkrafttreten

Die Außenbereichssatzung „Schönheider Weg“ tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs.3 Satz 4 BauGB).

Bestensee, den 1. August 2008

*Quasdorf*  
Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee

### Planfeststellung für den Umbau des Knotenpunktes NK 3647010 im Zuge der Landesstraße 400 bzw. der Landesstraße 402 (L 400 / L 402) zum Kreisverkehrsplatz, einschließlich

- Anpassung L 400, Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+136,00
- Anpassung L 402, Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+317,831 (westlicher Anschluss)
- Anpassung L 402, Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+130,00
- landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen

### in den Gemeinden Schönefeld, Zeuthen und Bestensee im Landkreis Dahme-Spreewald

Mit Planfeststellungsbeschluss des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg (Planfeststellungsbehörde) vom 30. Juni 2008 - Az: 40.8 7173/400.1, ist der Plan für das o.g. Bauvorhaben gemäß § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Brandenburg - VwVfGBbg - i.d.F. der Bekanntmachung vom 09. März 2004, GVBl. I S. 78) festgestellt worden.

Der o. g. Planfeststellungsbeschluss (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) liegt zu Jedermanns Einsicht mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit

**vom 15. September 2008 bis einschließlich 15. Oktober 2008**

im Gemeindeamt Bestensee / Bürgerbüro, Eichhornstraße 4-5 während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr .

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten und den betroffenen Grundstückseigentümern, über deren Einwendungen entschie-

den worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss allen übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Absatz 4 Satz 3 VwVfGBbg).

*i. A. (Fischer)*  
Bauamtsleiter

1. August 2008

***Ende des amtlichen Teils***

---

---

# N i c h t a m t l i c h e r T e i l

## Aus dem Inhalt

### Mitteilungen der Verwaltung

- \* Neuer Smart an Bauhof übergeben! Seite 8
- \* Schließzeiten der Bibliothek Seite 8
- \* DNWAB: Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen Seite 8
- \* Mensa kann gemietet werden Seite 8
- \* Bestensee im Internet Seite 8
- \* Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 9
- \* Der Ortsbeirat Pätz informiert Seite 10
- \* Das Hauptamt informiert: Seite 13
- \* Bestenseer Veranstaltungskalender 2008 Seite 18
- \* Rathaus - Gemeinde Bestensee Seite 20

### Lokalnachrichten

- \* Ausstellung „Kunst ist...“ Seite 9

- \* Jugendzentrum Bestensee informiert Seite 11
- \* Neues aus dem Kinderdorf Seite 12
- \* Unsere Fahrt ins Legoland Berlin Seite 13
- \* 10. Dorffest – Bestensee 01.08. – 03.08. 08 Seite 14
- \* Seniorenbeirat informiert Seite 15
- \* Volkssolidarität informiert Seite 16
- \* Sommerfest im Seniorenzentrum Bestensee Seite 16
- \* Prävention beim DRK Seite 17
- \* DIE SOMMERPAUSE IST VORBEI!!! Seite 17
- \* Kiez Hölzerner See : Bäume zum Schutz der Natur Seite 19
- \* Neues vom Angelsportverein Seite 20
- \* Beachvolleyballturnier war wieder ein toller Spaß Seite 20
- \* Herbstwanderung um den Pätzer Vordersee Seite 21
- \* Fast 2000 Jahre alte Funde an der Mittenwalder Straße Seite 22

## Neuer Smart an Bauhof übergeben!

Am 05. August 2008 fand auf dem Bauhof die Übergabe für den neuen „Smart“ statt. Der Smart ist mit 20 Werbeaufdrucken von Firmen aus Bestensee und dem Umland versehen.

Es waren unter andern der Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf und Sponsoren wie Eldat, Gärtnerei

Koch, Telehandy Sven Purann, Getränkehandel H. Pöschk, Fußbodenleger Olaf Voigt, Malermeister Matthias Höpfe, Gerd Wolf von der Manufaktura GmbH sowie von der Zimmerei aus Senzig Herr Rockstroh vertreten, die den neuen Smart begutachteten.



## Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen bekannt:

**Bestensee am 19.11. – 20.11.2008 07.00 – 18.00 Uhr**  
**Pätz am 24.11.2008 07.00 – 18.00 Uhr**

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmemarmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

*Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH*

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte

- werktags von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr -

- an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Maxim-Gorki-Straße 1, 15732 Eichwalde, Telefon: 030 / 67 58 134
- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Köpenicker Straße 25, 15711 Königs Wusterhausen, Telefon: 03375 / 2568-0

## Achtung liebe Leserfreunde und Besucher der Bibliothek!

Unsere Gemeindebibliothek bleibt vom 12.10.2008 bis 26.10.2008 wegen Urlaub geschlossen. Wir bitten alle Lesefreunde um Verständnis.

*Ihr Bibliothekar*

## Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.




## Mensa kann gemietet werden!

Die Gemeinde Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wielandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/998-42 oder 40 erhalten. *Hauptamt*



*Das Gemeindeamt gratuliert im September*

Frau Anna Grund		zum 75. Geburtstag
Herrn Hans-Georg Karolkewik		zum 76. Geburtstag
Herrn Helmut Stolt		zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Stöpfer		zum 76. Geburtstag
Frau Ingeborg Acker		zum 79. Geburtstag
Herrn Werner Fischer		zum 77. Geburtstag
Herrn Herbert Haupt		zum 76. Geburtstag
Herrn Günther Herrmann		zum 88. Geburtstag
Herrn Gerhard Pansegrau		zum 78. Geburtstag
Frau Elli Garske		zum 75. Geburtstag
Herrn Dr. Karl-Heinz Hunneshagen		zum 76. Geburtstag
Herrn Hardi Lenz		zum 76. Geburtstag
Herrn Erhard Preißler		zum 79. Geburtstag
Frau Vera Dobberstein		zum 79. Geburtstag
Frau Erika Graf		zum 79. Geburtstag
Frau Magdalena Schneider		zum 83. Geburtstag
Frau Käthe Ströse		zum 83. Geburtstag
Herrn Benno Rehling		zum 83. Geburtstag
Frau Margarete Lichtenberg		zum 79. Geburtstag
Frau Lore Seidel		zum 76. Geburtstag
Frau Renate Schröder		zum 77. Geburtstag
Frau Gertrud Heinze		zum 82. Geburtstag
Herrn Rudolf Sillig		zum 89. Geburtstag
Herrn Winfried Wildt		zum 75. Geburtstag
Frau Erika Schneider		zum 81. Geburtstag
Frau Marta Schröder		zum 86. Geburtstag
Herrn Willy Braun		zum 80. Geburtstag
Frau Dorothea Hickstein		zum 88. Geburtstag
Herrn Siegfried Schröder		zum 79. Geburtstag
Herrn Horst Scherbeck		zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Kulick		zum 77. Geburtstag

**Ortsteil Pätz:**

Frau Gisela Borchert		zum 77. Geburtstag
Herrn Fred Schulz		zum 75. Geburtstag
Herrn Rudi Grasmé		zum 78. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

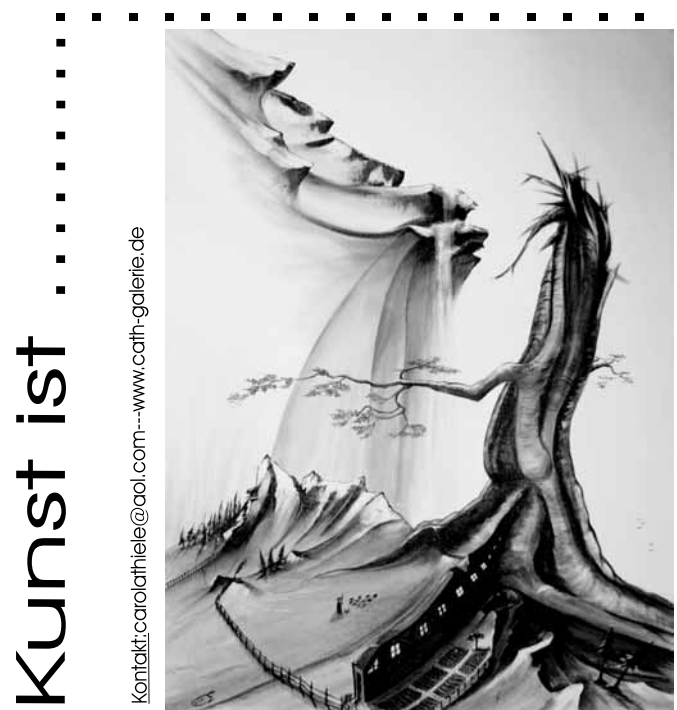
# Ausstellung "Kunst ist..."

Nachdem die Ausstellung wegen eines Wasserrohrbruches und den damit verbundenen Arbeiten abgesagt wurde, findet die Vernissage zur Ausstellung "Kunst ist...." nun am 11. September 2008 um 19 Uhr im frisch wiederhergestellten Saal des Gemeindeamt Bestensee statt. Die Laudatio zur Eröffnung hält die Künstlerin Ulrike Rumpenhorst aus der Ateliergemeinschaft Töpchin. Unter dem Motto „Kunst ist ein Traum, den man vor langer Zeit geträumt hat.“ beginnt eine Serie geplanter Ausstellungen. Entstehung des Lebens und Abschied vom Leben, dazwischen das Sein, eingebaut in abstrakten und surrealen Bildern, Zeichnungen und Skizzen. Das wird es sein, was den Besucher in dieser Ausstellung erwartet. In den Werken, die vorwiegend mit Acryl auf Leinwand gemalt sind, wird der Betrachter in eine warme, klare Traumwelt gezogen. Als Obulus hat der Besucher Gelegenheit die Zeichnungen und Bilder der Zeichnen AG aus der Grundschule Bestensee zu besichtigen. Hier hat sich im Jahr 2007 eine Kindergruppe formiert, die sich nach dem Schulunterricht durch Carola Thiele beim Zeichnen anleiten lässt und dabei erstaunliche Ergebnisse erzielt. Vom September bis Dezember besteht die Möglichkeit sich zu den Öffnungszeiten des Amtes in dieser Ausstellung anzusehen. Auch am Sonnabend oder Sonntag kann man nach vorheriger Absprache mit der Künstlerin die Ausstellung besuchen. Für Internetfreunde steht die Online-Galerie von Carola Thiele, unter [www.cath-galerie.de](http://www.cath-galerie.de), zur Verfügung. Auch hier sind immer die neuesten Werke der Zeichnen AG aus der Grundschule zu sehen.  
Kontakt: Carola Thiele 0172/ 1851 666

# Galerie im Amt

Bestensee, Eichhornstr.4-5

**Öffnungszeiten:** Mo/Mi/Do 9-12Uhr u.13-15,30 Uhr; Di 9-12 Uhr u.13-18 Uhr; Fr 9-13 Uhr Sa u. So. Nach Absprache.



# Vernissage

**11. September 2008/19.00 Uhr**

## Gerald Krüger - Elektromeister

**Elektro-Krüger**



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.:(033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77  
15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

**Internet: [www.elektro-krueger.net](http://www.elektro-krueger.net)**

## Achtung!

Die nächste Ausgabe des

# "BESTWINER"

erscheint am 24.09.2008

Redaktionsschluss ist am: 10.09.2008

**Der Ortsbeirat Pätz informiert:**

*Liebe Pätzer,*  
 da in letzter Zeit wirklich viel in Pätz passiert ist, möchten wir uns auf diesem Weg an Sie wenden. Der Sommer ist ja bekanntlich immer sehr ereignisreich in unserem Ort und so wollen wir an dieser Stelle kurz Revue passieren lassen, was sich in den letzten Wochen ereignete. Seit Juni kann man sich am Strand und auch auf der Dorfaue wieder hinsetzen und die Ruhe genießen. 10 Pätzer Bürger packten an einem Samstagvormittag mit an, um 10 Bänke aufzustellen. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an die fleißigen Helfer!  
 Am 26.07.2008 fand das 16. Sommerfest auf der Dorfaue statt. Wie jedes Jahr hatten wir viele Besucher, die mit uns bis in die Morgenstunden feierten. Das war nur möglich, weil uns viele Pätzer halfen bei der Vorbereitung, beim Fest und ganz wichtig – beim sonntäglichen Aufräumen. Vielen Dank!!!  
 Die nächste Attraktion war das Seilziehen beim Bestenseer Dorffest. Die Pätzer „Seilschaft“ überzeugte durch einen zweimaligen Sieg gegen die Mannschaften aus Großbesten und Kleinbesten. Unsere Recken zeigten eine olympiareife Leistung und würden sich wünschen, wenn dieses zur Tradition werden könnte. Vielleicht gibt es ja nächstes Jahr beim 17. Sommerfest in Pätz eine Revanche. Wir würden uns jedenfalls freuen.

Am 23.08. hatten wir ein außergewöhnliches Strandfest. Leuchtende Fontänen strahlten auf den Pätzer Vordersee. Auch hierbei hatten wir die Unterstützung von vielen fleißigen Helfern und den Kameraden der Pätzer, Bestenseer und Schulendorfer FFW. Eine Woche später findet das Pätzer Kinderfest auf der Dorfaue statt. Ab 14.00 Uhr wird es ein buntes Treiben auf der Dorfaue geben unter der Regie des Heimatvereins Pätz. An dieser Stelle möchten wir Sie darauf hinweisen, dass am 28. September Kommunalwahlen anstehen. Neben der Gemeindevertretung Bestensee wird auch der Ortsbeirat neu gewählt. Sicherlich einmalig im Umfeld findet eine gemeinsame Vorstellung der Kandidaten für den Ortsbeirat in Pätz statt.

**Am Dienstag, 09.09.2008 um 19.00 Uhr wollen wir im Schrobbsdorffgarten (Hörningweg 2) allen interessierten Bürgern die Möglichkeit geben, die Kandidaten kennen zu lernen. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!!!**  
 Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Sommer und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Annette Lehmann  
 Ortsbürgermeisterin  
 Hardy Pöschk/Ortsbeirat

**Das 16. Sommerfest in Pätz am 26. Juli 2008**

...ist schon wieder Geschichte. Es waren zahlreiche Gäste und Akteure, die bei heißen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein das Fest zu einem Höhepunkt auf der Pätzer Dorfaue werden ließen. Wieder war das Angebot abwechslungsreich und für Groß

- Sylvia Jenert, Pätz und ihren Helferinnen
- Ortsgruppe Pätz der Volkssolidarität e.V.
- Cafe Pätz Dagmar Garske
- Ulrich Schulze- Riesenberg, Pätz
- Herr Glombitza, Pätz



und Klein und Jung und Alt war an Unterhaltung genug dabei. Das Blasorchester Zimmermann, das Duo Stefanie und Albrecht, die Tanzgruppe und die Disco-Musik von DJ Keule sorgten bei allen Gästen bis spät in die Nacht für viel Spaß und fabelhafte Stimmung. Ohne die vielen Helfer, Sponsoren und Akteure ist solch ein Fest nicht zu leisten. Wir sagen deshalb vielen herzlichen Dank:

- HP-Service Pätz, insbesondere Herrn Hardy Pöschk, der wie immer die Organisation und Vorbereitung meisterhaft in den Händen hatte;
  - Arkade Messebau, Pätz
  - Heimat- und Kulturverein e.V. Bestensee
  - Fa. Andreas Schmidt, Pätz
  - Änderungsschneiderei Karin Zusset, Pätz
  - Sieglinde Borchert, Pätz
  - Peter Liebig, Pätz und seinen Helfern für die Tombola
  - Freiwillige Feuerwehr Pätz
  - Gas-Neumann, Bestensee
  - Friseur-Salon Tina Heide, Bestensee
  - Hotel „ Am Sutschke Tal“ Bestensee
  - Gärtnerei Burkhard Koch, Bestensee
  - Agentur Dr. Michael Kuttner, Bestensee
  - Autozentrum VW/ Audi, Zeesen
  - Physiotherapie Angelika Schilling, Zeesen
  - Bambuland Wildau
  - Lichtenauer Mineralquellen; Berliner Pilsner Brauerei und Jägermeister
- Den zahlreichen nicht genannten Helfern beim Aufbau der Festdorf-

**Schließen Sie die Lücke, die Ihre Krankenkasse hinterlässt.**



Bislang hieß es, Zähne zusammenbeißen. Denn die Festzuschüsse der gesetzlichen Krankenkassen decken nur einen geringen Teil der Kosten für hochwertigen Zahnersatz. Und keramisch verblendete Kronen, Inlays aus Gold oder Keramik und Implantate sind teuer. Mit der Zahnzusatzversicherung ZahnBest bekommen Sie insgesamt 80% der Gesamtrechnung für Ihren Zahnersatz erstattet. Ich berate Sie gerne.

**Cornelia Borchert**  
 Hauptvertretung der Allianz  
 Karl-Liebkecht-Str. 70-72  
 (Am Penny-Markt)  
**15711 Zeesen**  
 Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27  
 eMail: cornelia.borchert@Allianz.de

**Bürozeiten:**  
 Di.+Do. 9-12 Uhr  
 u. 14-18 Uhr  
 Fr. 9-12 Uhr



**Schwimmbadtechnik**

**Swimmingpools**

**Filteranlagen**

**Überdachungen**

Finanzierung ganz einfach

**Jürgen Dettloff**

Fernstraße 16 • 15741 Bestensee OT Pätz (an der B 179)  
 Telefon: (03 37 63) 6 20 75

[www.schwimmbadtechnik-dettloff.de](http://www.schwimmbadtechnik-dettloff.de)

aus und beim Aufräumen am Tag danach gebührt ebenso ein großes Dankeschön.

Diese große Unterstützung und Hilfe macht Mut, auch im nächsten Jahr das 17. Sommerfest auf unserer schönen Dorfau zu feiern.

**Bitte vormerken : traditionsgemäß der letzte Samstag im Juli:**

**- 25. Juli 2009 -**

Ortsbeirat Pätz

Die Nach-  
hilfe-  
Profis

Fundierte Beratung bei  
Zeugnissorgen.  
Individueller und flexibler  
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis  
>Nachhilfe.de



## JUGENDZENTRUM BESTENSEE



### Computer im „Club Youngster“

Hurra, die Computer sind da! Der „Club Youngster“ im Jugendzentrum Bestensee hat zwei schnelle Computer. Die Anschaffung wurde durch eine Spende der Volkssolidarität Ortsgruppe Bestensee möglich. Nochmals vielen Dank an die Spender. Ebenfalls wurden

wesentlich verbessert werden. Zur Erinnerung: Fast alles was es für die „Großen“ an Angeboten im Jugendzentrum gibt, finden die Youngster in ihrem Club. Billard, Play-Station, PCs mit Internetzugang und viele Gesellschaftsspiele gehören hier zur Aus-



hier neue Jalousien installiert. Der auf der Südseite gelegene Raum heizt sich im Sommer immer sehr stark auf. Durch die Beschattungsanlagen konnte das Raumklima

statung. Mit dem „Club Youngster“ möchten wir ein spezielles Angebot für die unter 15-jährigen etablieren.

### Pokerturnier

Am 11. Juli fand unser 5. Pokerturnier statt. 12 Teilnehmer blufften um die Wette und in den Pausen gab es Leckeres vom Grill. Leider mußte die Entscheidung diesmal vertagt werden. In den späten Abendstunden einigten sich die Finalteilnehmer darauf, das Turnier an einem neuen Termin fortzusetzen.

Trainings- und Spielbetrieb absolviert ist in die nächste Klasse aufgestiegen. Im Oktober beginnen die Ligaspiele im Poolbillard. Die Spiele werden mittels Kameras auf TV-Geräte in einen separaten Raum übertragen. Interessenten sind herzlich eingeladen zu diesen Spielen. In der nächsten Ausgabe werden die Termine bekannt gegeben.

#### Kontakt

Telefon 033763-21570 oder  
JZ-Bestensee@gmx.de

### Billard

Der PBC Feuerball, der in den Räumen des Jugendzentrums seinen

*P. Scheller*

*Leiter Jugendzentrum*



Meisterbetrieb  
**GRUNER**  
BAUKLEMPNEREI  
DACHDECKEREI

www.bauklempnerei-gruner.de

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen  
Metalldächer aus Profilen • Dacheindeckungen mit Polytuil  
sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6  
15741 Bestensee

Telefon: (03 37 63) 6 34 32  
Telefax: (03 37 63) 6 22 56

# 😊😊😊 Neues aus dem Kinderdorf 😊😊😊

## Die Kinder des Kinderdorfes Bestensee sagen Danke!

Die Freude war groß, als wir von Frau Wünsche erfuhren, dass der „Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.“ für unsere Kinder eine Spende bereithält.

Ebenso freudig überrascht waren wir von der Übergabe einer Spende durch die Gewerbetreibenden des Einkaufsmarktes an der Hauptstraße aus dem Erlös der Tombola anlässlich des 10-jährigen Bestehens.

Außerdem belegten wir bei einem Preisausschreiben im A10-

Auch in diesem Jahr erhielten wir von der Jagdgenossenschaft Bestensee eine Spende.

Dafür ließen wir eine weitere Schautafel mit Tieren der Heimat für unsere Außenanlagen anfertigen. Gern schauen Kinder und Erwachsene darauf und entdecken Wissenswertes über Tiere und ihren Lebensraum.

In den Monaten August und September säubern dafür Kindergarten- und Hortkinder ihre Lieblingsspielplätze im Wald.



Center den 1. Platz und konnten uns auch hier über ein Preisgeld freuen.

Für diese Spenden kauften wir hochwertige Kinderfahrzeuge.

Diese außerplanmäßige Anschaffung ist für unser Bewegungskonzept ein großer Gewinn.

Sie erleben dabei, dass sie auch schon im Kindesalter Verantwortung für die natürliche Umwelt übernehmen und aktiv tätig sein können.

*Ilona Heiland*

*Leiterin Kinderdorf Bestensee i.N. des Teams*



## So schnell verging die Zeit

Es ist wieder einmal so weit Abschied zu nehmen, denn für die Kinder unserer Gruppe beginnt ein neuer und aufregender Lebensabschnitt, die Schulzeit.

Zeit für uns noch einmal Danke zu sagen, für die vergangenen Jahre, in denen Sie liebe Eltern uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Es ist nicht leicht loszulassen, wenn Tränen fließen, nicht zu wissen, was am Tag geschieht, einer völlig fremden Person sein Kind anzuvertrauen und „einfach“ zu gehen.

Anerkennung unserer Arbeit bedanken. Stets konnten wir auf ihre Unterstützung bauen. An dieser Stelle sei den Muttis und Vatis, die bei der Gestaltung des Abschlussfestes halfen und mit viel Liebe den Raum schmückten, Kuchen backten und die Tafel festlich schmückten, gedankt. Eine große Überraschung ist Ihnen mit Ihrem Abschlussgeschenk gelungen. Sie haben uns damit eine sehr große Freude gemacht — DANKE! Wir werden diesen Tag genießen und



Im Laufe der Jahre ist das Vertrauen gewachsen, welches uns die Arbeit mit den Kindern erleichterte und uns den Antrieb gab. Die aufmunternden Worte, dass „Danke schön“ waren wie „Benzin für das Auto“ — für unsere Arbeit die Kraft. Die Kinder zu sehen, in ihrem Handeln und Tun und zu wissen, dass man einen kleinen Teil dazu beigetragen hat, macht uns sehr froh.

Wir möchten uns bei Ihnen liebe Eltern für die sehr gute Zusammenarbeit, Ihr Vertrauen und Ihre

an die zurückliegende Zeit mit einem weinenden und einem lachenden Auge denken und auch der Hibiskus im Garten wird uns an die vergangenen Jahre erinnern. Es war eine sehr schöne Zeit! Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Elternsprechern, Frau Thiele und Herrn Moser, die für einen guten Zusammenhalt und eine gute Atmosphäre in dieser Zeit sorgten. Wir wünschen Ihnen liebe Eltern mit ihren Kindern für die Zukunft alles Gute!

*Simone & Veronika*

**Bau- und Möbeltischlerei**  
**Lutz Kernbach**  
Meisterbetrieb

Innenausbau, Türen, Fenster, Verglasungen

**Lutz Kernbach**  
Eichhornstraße 4 - 5  
15741 Bestensee

Tel. 03 37 63 - 20 89 34  
Fax 03 37 63 - 20 89 35  
Mobil 01 79 - 127 47 21

## Unsere Fahrt ins Legoland Berlin

Wir, die Kinder der Gruppe 7, fuhrten am 9. Juli 2008 mit dem Zug nach Berlin.

Weil wir das noch nicht alleine können, haben uns unsere Erzieherinnen Heidi und Heike und die Muttis von Linda und Isabell begleitet.

Wir waren schon mächtig gespannt und die Fahrt dauerte sooo lange. Und spannend wurde es erst richtig, als sich beim Aussteigen die Zugtüren nicht öffnen wollten und

wir bis zum riesengroßen Hauptbahnhof weiterfahren mussten... um von dort dann den richtigen Zug zum Potsdamer Platz zu finden.

Vom Potsdamer Platz aus war es nicht mehr weit bis zum Eingang. Weithin sichtbar steht dort eine riesengroße Giraffe und ein Clown, der tanzt – ganz aus Legobausteinen.

Nach einer kurzen Wartezeit ging es endlich los. In der Baustein-



fabrik haben wir die Maschinen gesehen, mit denen die Legos hergestellt werden. Dann gingen wir in einen großen Raum, in dem jeder nach Lust und Laune mit gro-

baut sind.

Mit unserem Andenken-Legobaustein in der Hosentasche, sehr müde, aber mit vielen Ideen und Anregungen im Kopf, fuhrten



ben und kleinen Legos bauen konnte.

Wir kamen aus dem Staunen nicht heraus, wie viele Dinge man mit den Legos bauen kann.

Die Mutigsten von uns sausten mit der Drachenbahn durch einen langen Tunnel mit Fahrstuhl, in dem alle Figuren, auch der Wasser spritzende Drache, aus Legosteinen er-

wir mit dem Zug zurück.

Auf dem Bahnhof Bestensee erwarteten uns einige Eltern und eine leckere kalte Überraschung. Lindas Papa spendierte jedem ein Eis.

Für uns war es ein erlebnisreicher schöner Tag, den wir gern noch einmal wiederholen möchten.

Danke sagen die Kinder der Gruppe 7 aus dem Kinderdorf Bestensee

### Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

<b>Ortsumriss-Aufkleber</b>	<b>Stück 1,50 €</b>
<b>Wappen-Sticker</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Schlüsselanhänger</b>	<b>Stück 1,50 €</b>
<b>Runde Aufkleber</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>Bestensee-Postkarten</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Feuerzeuge mit Wappen</b>	<b>Stück 0,50 €</b>
<b>Pinnsticker mit Wappen</b>	<b>Stück 1,00 €</b>
<b>CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.</b>	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	<b>Stück 10,00 €</b>
<b>Keram. Gedenktaler - 700 Jahre Bestensee</b>	<b>Stück 5,00 €</b>
<b>Wanderbuch v. Harry Schäffer</b>	<b>Stück 5,00 €</b>
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
<b>4. Bestensee-Zollstock (limitierte Auflage)</b>	<b>Stück 5,00 €</b>
<b>Bestensee-Chronik</b>	<b>Stück 19,99 €</b>
<i>in Ledereinfassung</i>	<b>Stück 39,99 €</b>
<b>DVD 700 Jahre Bestensee</b>	<b>Stück 12,00€</b>
<b>Schwenkfahne</b>	<b>Stück 5,50€</b>
	<b>A4</b>
	<b>A3</b>
<b>Neu: CD mit Fotos vom 10. Skater-Event</b>	<b>Stück 7,00€</b>



Zum zweiten Mal fand das diesjährige Dorffest am historischen Dorfteich unserer Gemeinde statt.

Der Zulauf der Einwohner von Bestensee und deren Gäste bestätigte uns, dass wir hier einen Ort des Feierns und des gemütlichen Beisammenseins unserer Dorfgemeinschaft gefunden haben, den es gilt auch in Zukunft weiter auszubauen.

## 10. Dorffest – Bestensee 01.08. – 03.08. 08

bei den allseits bekannten Titeln. So manch einen drängte es da schon zur Tanzfläche.

Der Auftritt der Gruppe „Chili“ rundete das Programm am Freitag ab. Und obwohl es ab und zu ein paar Tropfen von Oben gab, tat es

Schützenvereins ausgetragen und jeder konnte mitmachen.

Der Knall der „Bestwine“ ließ manchen zusammensucken, insbesondere wenn er unangekündigt kam. So auch die Kinder unserer Bauchtanzgruppe,

die ab 14.30 Uhr ihr tänzerisches Talent darboten. Sie ließen sich aber nicht irritieren und das Publikum dankte ihnen mit viel Beifall. Gegen 16 Uhr trat dann der Bürgermeister zu seiner traditionellen „Bürgermeisterwette“ an. Er sollte innerhalb von 15 Minuten mit einem Tandem über die Hauptstraße zu REWE fahren, dort zwei Flaschen Cola kaufen und diese nach der Rücktour auf der Bühne antrinken.

Der Heimat- und Kulturverein als Wettgegner war fest überzeugt, dass der Bürgermeister es nicht schaffen würde. Leider haben wir uns voll verschätzt. Schon nach 7 Minuten und 30 Sekunden war er zurück, obwohl seine Begleiterin Frau Nimtz eine abgesprungene Fahrradkette noch während der Tour einfädeln musste.

Ergebnis der Wette: Klaus-Dieter Quasdorf hatte gewonnen, sich noch nicht einmal die Hände schmutzig gemacht und so richtig ins Schwitzen ist er auch nicht gekommen.

Wie er das gemacht hat, bleibt wohl das Geheimnis von ihm und seiner Sportpartnerin.

Wir als Heimat- und Kulturverein werden natürlich unseren Wetteinsatz realisieren, d.h. im Dezember werden wir für unsere Kinder des Ortes eine Weihnachts-



Der Bestenseer Männergesangverein

An dieser Stelle sei all jenen Dank gesagt, die aktiv bei der Vorbereitung des Festes mitwirkten und so manche Schweißperle haben fließen lassen.

Am Freitag ging es pünktlich um 17 Uhr mit der Eröffnung durch den Bürgermeister los.

Unser Männergesangverein aus Bestensee eröffnete den kulturellen Reigen der drei Tage Volksfest mit dem „Bestensee-Lied“ von Harry Schäffer. Dann kam die erste Überraschung, Andrea Berg, zwar als Double, aber nichts desto trotz mit entsprechender Power. Mitschunkeln war schon fast Pflicht

der Stimmung keinen Abbruch. Samstag der 02.08.08 war dann natürlich der Höhepunkt der drei Tage.

Eröffnet wurde er mit einem kleinen Markt, BB-Radio und Mini-Club. Gegen 13 Uhr trafen die Schützen des Ortes mit Ihren Gästen am Festplatz ein und eröffneten das traditionelle Schützenfest. Mit dabei war natürlich die Haubitze „Bestwine“, die zur 700-Jahrfeier im vergangenen Jahr an gleicher Stelle gekürt wurde. Armbrustschießen, Luftgewehrschießen und andere Traditionssportarten wurden unter Schirmherrschaft des



Das „Wettgespann“ auf dem Tandem

seit 100 Jahren  
NEUMANN  
**GAS** www.Gas-Neumann.de  
**GAS Neumann**  
Ihr Partner  
für Erd & Flüssiggas

- \* Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- \* Wartungs- & Servicedienst
- \* Notdienst
- \* Gas- & Geräteverkauf
- \* Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee  
Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10  
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 **AUTOGAS**

**Nicht** VERZAGEN **Lutze FRAGEN!**

**LUTZ FRANIK**, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE  
TEL.: 033763/63507 • FAX: 033763/20801 • FU: 0173/5767020

- Baumfällarbeiten
- Abriss & Entrümpelung
- Hausanschlüsse Abwasser
- Zaunanlagen
- Hausmeisterservice
- kl. Reparaturen Haus & Garten

veranstaltung organisieren (Termin: 13.12.08).

17 Uhr war dann der sportliche Höhepunkt, das Tauziehen der stärksten Männer aus Groß Besten, Klein Besten und Pätz. Unter Anfeuerung des Publikums kämpften alle drei Mannschaften (800 kg je Mannschaft) bis zur Erschöpfung. Trotz vollmundiger Ankündigungen von Groß Bestener Seite gewann Pätz vor Klein-Besten und Groß Besten.

Nur Minuten nach dem Kampf forderten die Verlierer ein neues Duell im kommenden Jahr. Mal sehen ob es klappt.

Ab 19 Uhr leitete die Bauchtanzgruppe „Zaliha“ zum abendlichen Tanz über. Mit der „Neil Diamond Covershow“ und der Gruppe



Kräftemessen der „starken Männer“



Beeindruckendes Licht- und Farbenspiel: die Lasershow

„Danny Boys“ kam die Stimmung zum Sieden.

Es war einfach schön zu sehen, wie unsere Bestenseer zu feiern verstehen. Der Dorfanger war bis an den Rand voll mit Besuchern und wir mussten feststellen, dass unsere Tanzfläche viel zu klein war. Bei der im Programm eingebauten „Laser-Show“ blieben keine Wünsche offen und alle waren sich einig, Bestensee hat wieder einmal schön gefeiert.

Am Sonntag bildeten Fröhlich-

pen und der Auftritt der Gruppe „Wagner & Co.“ einen genügsamen Abschluss aller drei Tage.

Der Heimat- und Kulturverein bedankt sich abschließend nochmals bei allen Sponsoren, Künstlern, Händlern, Schaustellern, Gastromomen und technischen Kräften bis hin zur Toilettenfrau für ihren Einsatz beim 10. Bestenseer Dorffest.

Vorsitzender des Heimat- und Kulturvereins Bestensee

M. Prosch

## Der Seniorenbeirat informiert:

### Auszug aus dem Bericht des Seniorenbeirates im Zeitraum Juni 2007 bis Mai 2008

#### Bericht über die geleistete Arbeit und Aktivitäten.

Dem Seniorenbeirat gehören acht Mitglieder an. Aufgabe der Seniorenbeiräte ist es, sich für die Belange der Senioren, sei es im sozialen, wie im kulturellen Bereich, einzusetzen.

Einmal monatlich treffen sich die Beiratsmitglieder, um anstehende Aufgaben zu beraten oder Durchgeführtes auszuwerten. Um informiert zu sein, nimmt die Vorsitzende oder ein Vertreter an öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung und an den Sitzungen des Sozialausschusses teil.

Um alten Menschen behilflich zu sein und Unterstützung zu gewährleisten, wurde wieder eine Vereinbarung mit dem Seniorenzentrum der Berliner Stadtmission in Bestensee abgeschlossen. Mit Freude und

Dankbarkeit werden die Besuche im Heim von den Bewohnern angenommen. Das Projekt - sich für die Schaffung bezahlbarem und altersgerechtem Wohnraum einzusetzen - da konnte leider kein Erfolg verbucht werden.

Der Kontakt zu polnischen Senioren der Partnergemeinde Przemet wird aufrecht erhalten.

Am 02. und 03. August wurden die polnischen Senioren von uns eingeladen.

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ war ein großer Erfolg. Durch die Einsatzbereitschaft von Frau Koch und großzügige Spenden von „HEIDIS-Kindermoden - Spielwaren“ und der Volkssolidarität konnten 87 Päckchen an bedürftige Kinder in osteuropäische Länder verschickt werden. Viele Bürger beteiligten sich an dieser Aktion.

Erstmals in der neuen Landkost-Arena fand die Seniorenweihnachtsfeier 2007 statt. Für ca.

200 Senioren aus Bestensee und Pätz wurde eine schöne Weihnachtsfeier ausgestaltet. Die Meinungen über die Durchführungsorte der Veranstaltungen waren unterschiedlich. Viele fanden die Veranstaltungen in der Mensa schöner und gemütlicher. Kulturelle Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität statt. Höhepunkte waren Frauentagsfeier, Fasching und Auftritte des Frauenchores Bestensee sowie Dia-Vorträge. In sportlicher Hinsicht steht das monatliche Bowlen an erster Stelle. Es wurden auch Wanderungen und Ausflüge veranstaltet. Zur Eröffnung der jährlich stattfindenden „Brandenburgischen Seniorenwoche“ waren die Mitglieder des Seniorenbeirates in das Stadttheater Cottbus zu einer feierlichen Veranstaltung eingeladen. Es war ein „Dankeschön“ für die ehrenamtliche Arbeit der Beiräte im Land. An dieser Stelle gilt unser Dank an Frau Teltow, die uns zu dieser Veranstaltung gefahren hat. Durch den Kreissenorenbeirat wurde ebenfalls eine Fest-

veranstaltung in Schönefeld durchgeführt. Auf dieser Veranstaltung wurde auf Vorschlag der Mitglieder des Seniorenbeirates die Vorsitzende für ihre aktive Tätigkeit mit der „Rose“ ausgezeichnet. Die Gemeinden sind aufgerufen, aus Anlass dieser 15. Brandenburgischen Seniorenwoche Höhepunkte für ihre Senioren zu schaffen. Aus diesem Grund findet das diesjährige Sommerfest am 18.06.08 statt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

<p>Die Nachhilfe-Profis</p> <p>Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.</p> <p>Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr</p> <p>Königs Wusterhausen Berliner Straße 20a, Tel. 03375 202077 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr</p>	<p>studienkreis</p> <p>&gt;Nachhilfe.de</p>
--	---

## Ihre Volkssolidarität informiert:

Endlich hat es geklappt, denn 1 Jahr haben wir gewartet. Am 25. Juni starteten wir nach Dresden, denn wir hatten Karten zum Besuch des Grünen Gewölbes bekommen.



Volkmar (unser Fahrer von Palm-Reisen) erklärte uns erst einmal voller Hingabe, seinen 6-Tage alten „Zauber-Bus“. Die Technik ließ uns den „Hut“ ziehen.

Nachdem wir mit Hilfe des Oberkellners unsere Gaststätte gefunden hatten, wurde uns ein sehr schmackhaftes Mittagessen gereicht. Es standen 3 Wahlessen zur Verfügung und nachdem sich jeder entschieden hatte, habe ich habe telefonisch die Bestellung durchgegeben. Aber wie immer, es hat nicht geklappt. Einige konnten sich nicht mehr an ihre bestellte Speise „erinnern“, so dass einiges fehlte, anderes zu viel war. Beim nächsten Mal bekommt jeder von mir seine Bestellung an das „Ohrläppchen getackert“.

Aber nun klappte alles wie am Schnürchen. Wir bestiegen wieder unseren Bus und fuhren zum Grünen Gewölbe. Alle Handtaschen ließen wir im Bus, um das dortige Schließfachproblem zu umgehen, und das war gut so, denn unser Zeitfenster ließ keine großen Wartezeiten zu.

Nach einer Sicherheitskontrolle ging es dann mit einem Audioguide an den Start, den jeder natürlich individuell für sich ein- oder ausschalten konnte. Eine wunderschöne Ausstellung. Es viel mir echt schwer, Dinge von früher her zu erkennen. In den Räumen war alles

so wunderbar angeordnet, einfach eine Augenweide! Nachdem wir „fast alles“ betrachtet hatten, stand noch der Besuch des „Neuen Gewölbes“ auf dem Programm.

Für mich (und nach Befragung einiger Gäste) ein Erlebnis, noch schöner als die untere Etage. Filigranarbeiten vom Feinsten. Wie viel Liebe und Ausdauer zum Detail gehören dazu, um solche Schmuckstücke herzustellen. Wir alle waren überwältigt.

Aber dann war unsere Zeit zu Ende und ich telefonierte unseren Busfahrer heran, damit wir unsere Taschen wieder bekamen (super Volkmar!).

Danach führte ich eine Gruppe zur Frauenkirche. Man kann sie nicht oft genug sehen. Trotzdem sie für die Öffentlichkeit besuchsbereit war, spielte die Orgel. In Andacht hörten wir eine Weile zu.

Den Abschluß in Dresden bildet immer ein Besuch im Kunstcafé, das ist Tradition. Immer wieder schön es anzusehen und den Kaffee dort zu genießen.

Ein letzter Blick auf Dresden von den Brühlschen Terrassen beendete diesen schönen Tag.

Wie immer sagen wir Danke der DHT.

*Ihre, Eure Elvira Guhn*

**Am 10. September fahren wir zum 15. Jubiläum der DHT zum Oberhavel-Bauernmarkt nach Schmachtenhagen. Teilnahmemeldungen an E. Guhn, 033763/61777.**

## Sommerfest im Seniorenzentrum Bestensee

Bei schönstem Sommerwetter feierten Bewohner, Mieter, Mitarbeiter, Angehörige und Gäste das diesjährige Sommerfest.

interessante Disziplinen.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest von dem Duo „Winnie und



In Vorbereitung der Olympischen Spiele wurden bei einer Hausolympiade unter den Anwesenden die künftigen Olympioniken ermittelt. Neben Holzstammsägen, Gummistiefelwerfen und Kirschkernewurf gab es noch andere

Olli“ und wer Lust hatte, konnte an diesem Tag am Trödelstand gleich noch schöne Dinge erwerben.

Allen Mitwirkenden noch einmal ein herzliches Dankeschön!

*Ulrike Bertheau*



Ich möchte mich bei allen Gewerbetreibenden, insbesondere Frau Kösling, bedanken, die uns einen Teil des Erlöses der Tombola anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Einkaufszentrums zur Verfügung gestellt haben.

*Herzlichen Dank!*

Im Namen aller Bewohner, Mieter und Mitarbeiter des Seniorenzentrums Bestensee

*Ulrike Bertheau*



**Vorbeugen ist besser als (selbst)bezahlen!**

**Rechtzeitig, richtig & günstig versichern!**



Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee  
Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23  
Funk: 0170-8143190 • eMail: [agentur@kuttner.ch](mailto:agentur@kuttner.ch)

Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

**Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"**

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)



## Prävention beim DRK

Die geplanten Kurse (bis auf Nordic Walking) finden alle im DRK-Zentrum in der Erich-Weinert-Straße 46 im Bewegungsraum statt. Folgende Kurse sind geplant:

Fitness für die WIRBELSÄULE WS-KW 5108 ***	Kö. Wusterhausen DRK-Zentrum Erich-Weinert-Str.46 Bewegungsraum	Dienstag 09.09.– 16.12.08 ohne 14./ 21./ 28.10.08 16.00 – 17.00Uhr
„...dem Rücken zu liebe“ - ein ganzheitliches Übungsprogramm RS-KW 5208 ***	Kö. Wusterhausen DRK-Zentrum Erich-Weinert-Str. 46 Bewegungsraum	Dienstag 16.09.– 02.12.08 ohne 21./ 28.10.08 18.00 – 19.00 Uhr 19.00 – 20.00Uhr
Stressbewältigung mit Yoga Y-KW 5408 ***	Kö. Wusterhausen DRK - Zentrum Erich-Weinert-Str. 46 Bewegungsraum	Freitag 05.09. – 19.12.08 ohne 03./ 24./ 31.10. / 07.11.08 19.30 – 21.00 Uhr
Stressbewältigung Progressive Muskelentspannung PP PM-KW 5508 ***	Kö. Wusterhausen DRK - Zentrum Erich-Weinert-Str. 46 Bewegungsraum	Mittwoch 17.09 – 19.11.08 18.00 – 19.30 Uhr Evtl. auch später, bitte nachfragen!
NEU „Rauchfrei In 10 Schritten“ RF-KW 5608 ***	Kö. Wusterhausen DRK - Zentrum Erich-Weinert-Str. 46 Bewegungsraum	Mittwoch 17.09 – 19.11.08 19.45 – 21.15 Uhr
Walking/ Nordik Walking Herz-Kreisl-Training NW-KW 5708 ***	Kö. Wusterhausen Treff: Goethestr. / Am Nottekanal	Montag 15.09. – 10.11.08 ohne 20.10.08 09.30 – 10.30 Uhr
Fit" ab 50 * Gesundheitliches Ganzkörpertraining Gegen osteoporose und zur Sturzprophylaxe Frau Peißker F-KW 7408 / 7508	Kö. Wusterhausen DRK - Zentrum Erich-Weinert-Str. 46 Bewegungsraum	Donnerstag 11.09. – 11.12.08 (ohne 23./ 30.10.) 15.15. – 16.15 Uhr 16.30 – 17.30 Uhr Einstieg immer möglich!
„Gesund und Fit" * Gesundheitliches Ganzkörpertraining für Jedermann Frau Peißker GF-KW 7608	Königs Wusterhausen DRK - Zentrum Erich – Weinert – Str. 46 Bewegungsraum	Donnerstag 11.09. – 11.12.08 (ohne 23./ 30.10.) 18.00 – 19.00 Uhr Einstieg immer möglich!
„Gesund und Fit" * Gesundheitliches Ganzkörpertraining für Jedermann Frau Peißker GF-KW 7608	Königs Wusterhausen DRK - Zentrum Erich – Weinert – Str. 46 Bewegungsraum	Donnerstag 11.09. – 11.12.08 (ohne 23./ 30.10.) 18.00 – 19.00 Uhr Einstieg immer möglich!
Beckenboden-Gymnastik, Erlernen individueller Übungsmöglichkeiten Frau Melchior BB-KW 7708	Königs Wusterhausen DRK - Zentrum Erich – Weinert – Str. 46 Bewegungsraum	Dienstag 23.09. – 02.12.08 (ohne 14./ 21./ 28.10.) 15.00 – 16.00 Uhr

### Anmeldungen und Informationen ( ab 25.08.08):

Frau Melchior (Koordinatorin Gesundheitssport / Prävention)  
Telefon 03375/ 21 89 90 oder 0151/ 544 08 886  
gesundheitsport@drk-flaeming-spreewald.de

Die nächste Blutspende in Bestensee findet am Dienstag, dem 09. September, von 15.00 – 18.00 Uhr in der Bestenseer Grundschule, Zugang Wielandstr. statt.

So gut wie jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren kann Blut spenden Jeder Blutspender erhält wichtige Informationen über seinen Gesundheitszustand, da das Blut jedes Mal medizinisch untersucht wird. Darüber hinaus erfahren Sie natürlich nach der Spende Ihre Blutgruppe und erhalten eine Unfallhilfe- und Blutspenderpass Bringen Sie zu den Spenden bitte Ihren Personalausweis mit.

**Der folgende und letzte Blutspendetermin 2008 findet am Dienstag, dem 18.11.2008 statt.**

Weitere Informationen zu Blutspendeterminen in der Region finden Sie auch unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de), oder „[www.drk-flaeming-spreewald.de](http://www.drk-flaeming-spreewald.de), der kostenlosen Info-Telefonnr.: 0800-1194911 oder rbbtxt S. 720 ff. HP B. Malter, Vors. DRK-OV



## Mitgliederinformation

Am Mittwoch dem 10.09.2008, um 19.00 Uhr, findet die nächste Mitgliederversammlung unseres DRK-Ortsverbandes (mit Thema zur Ersten Hilfe) in der Hauptstr. 55 (Fa. Rotophot) in Bestensee statt.  
HP B. Malter  
Vors. DRK-OV“

## DIE SOMMERPAUSE IST VORBEI!!!

### Liebe Mitglieder

der Sektion Aerobic/Gymnastik der VSG'90 Bestensee e. V.  
Nach der Sommerpause führen wir ab dem 02.09.2008 wieder regelmäßig folgende Kurse in der LANDKOSTARENA Bestensee durch:

Dienstags	19.15. - 20.45 Uhr	Kraft-Kondi-Mix
Mittwochs	19.15. - 20.15 Uhr	Gymnastik
	20.15 - 21.15 Uhr	Aerobic / Step-Aerobic

Weitere Informationen unter 0178/2856814.

Wir freuen uns auf Euch.

Regina, Elke und Beate!

### Liebe Kursteilnehmer!

Nach der Sommerpause finden ab dem 02.09.2008 wieder regelmäßig folgende Kurse in der LANDKOSTARENA Bestensee statt:

Dienstags	18:00- 19:00 Uhr	<b>Wirbelsäulengymnastik</b> (Mobilisation, Kräftigung, Dehnung - Übungen zur Verbesserung der Funktion Ihrer Wirbelsäule und zur Steigerung Ihr- res Wohlbefindens)
-----------	---------------------	--

Donnerstags	18:00 Uhr	<b>Muscle Power</b> (ein absolut effektiver Kräftigungskurs mit der Langhantel, bei motivierender Musik, ohne Choreographie)
	19:00 Uhr	<b>BauchBeinePo</b> (gezielte Übungen zur Kräftigung und Formung Ihrer Muskulatur)
	20:00 Uhr	<b>Thai- / X-Do</b> (Fitness und Spaß am kampfsport- orientiertem Training bei toller Musik)

Weitere Informationen unter 0178/2856814.

Beate Adermann

Trainer für Fitness, Gesundheit & Prävention

Anerkannter Präventionstrainer der Krankenkassen



**Wir von hier -  
werben hier!**



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2008

Was ist los in Bestensee?			Monat: September 2008	
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
30.08.08	15.00 Uhr	Kinderfest Pätz	Dorfaue Pätz	Heimatverein Pätz Frau Krohn Tel. 033763 / 22613
30.08.08	16.00 Uhr	Konzertorchester Eberswalde	Festzelt Hotel Sutschke - Tal	Restaurant Sutschke - Tal Tel. 033763 / 61516
06.09.08	Treffen / Anmeldung bis 13.00 Uhr Gaststätte Seeblick	Bürgermeisterpokal	Pätzer Hintersee	Angelverein Bestensee Kiessee e.V. Wolfgang Pietsch
13.09.08	19.00 Uhr	Oktoberfest	Festzelt „Sutschke - Tal“	Restaurant Sutschke - Tal Tel. 033763 / 61516
20.09.08	15.00 - 18.00 Uhr	Öffentliches Kinderfest „Im Kinderdorf geht es tierisch zu“	Kinderdorf Zeesener Str. 17	Kitaleiterin Frau Heiland Tel. 033763/22819-100
20.09.08	20.00 Uhr	Konzert Larry Schuba & Western Union	Landkost - Arena Goethestr. 17	Heimat und Kulturverein Bestensee 033763- 998-33
21.09.08	10.00 Uhr	Wanderung mit Harry Schäffer	Bahnhof	Heimat und Kulturverein
VORSCHAU				
11.10.08	Beginn: ca. 21.30 Uhr, Einlass ab 20.00 Uhr	Black / Rosie - The female Tribute to AC / DC	Saal des Marktcenters in der Zeesenerstr.7	Veranstalter und Kartenverkauf: Ines Gester Zeesener Str.7 Tel. 033763 / 61644 Wildauticket, im Musikladen Brusgatis und beim Tourismusverband KW
25.10.08		Herbstfeuer Pätz		T. Raschemann Tel. 033763/ 63921
01.11.08		Best-Jazz-Fest mit 3 Dixie/Jazz-Bands	Landkost - Arena Goethestr. 17	Heimat und Kulturverein Bestensee 033763 - 998-33
09.11.08	20.00 Uhr	Stabsmusikkorps der Bundeswehr	Landkost-Arena	Heimat und Kulturverein
11.11.08		Martinstag mit Lampionumzug		
15.11.08	10.00-18.00 Uhr	Workshop	Mensa Wielandstraße	Kreativ - Verein
29.11.08		Stollenfest	Bäckerei Wahl Waldstraße	
06.12.08	19.00 - 24.00 Uhr	Weihnachtskonzert mit City und Dirk Michaelis	Landkost-Arena	Heimat- und Kulturverein
14.12.08		15. Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein Bestensee
27.12.08		Jahres - Abschlussfeier		

**b r e d o w** a u t o h a u s  
**VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt**

**Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen**  
**Tel.: (0 33 75) 29 03 80** **www.ahbredow.de**

## Kiez Hölzerner See : Bäume zum Schutz der Natur

Die Moorhexe vom Hölzernen See hatte immer schon den Zeigefinger gehoben und gewarnt, wer die Natur nicht achtet, wird bald sehen müssen, dass der Klimawandel bereits vor der eigenen Haustür steht. Das Verständnis zur Natur hat etwas mit der Umgangsform und mit dem Verstehen von Zusammenhängen zu tun und dient somit auch der Achtung, unter den Menschen.

Auch Johannes Rau äußerte sich als Bundespräsident in seiner Amtszeit, dass keiner mehr weiß was es wert ist, alle wissen aber was es kostet. Toll oder cool heißt es nur in Neudeutsch, Blätterfegen oder Bäumewässern ist doch out.

Wirklich? Kein Schatten für eine Erholungspause bei heißen Temperaturen, Sand in den Augen bei starken Winden und immer wieder Überschwemmungen bei starken Regenschauern. ?

Bilden Sie aus ! - heißt ein Werbeslogan – denn nur durch Erfahrung kann man erleben und bewusster den Alltag gestalten. Wie Pflanzen haben auch die meisten Menschen versteckte Eigenschaften, die geweckt werden müssen. Der Wissenspeicher Natur hat dabei

eine Grundlage, die es zu entdecken gilt.

Und hier hat das Kiez Hölzerner See seine Wurzeln : Mitten in der Dubrow, kann man spielend lernen, sich in der Natur zurechtzufinden. Natur kann auch Abenteuer sein und gesund, wenn man an frische Luft und Bewegung denkt. Bei Tagesbesuchen und auch bei längeren Aufenthalten, sowie bei Kinderferienveranstaltungen, ist das Kiez Hölzerner See bemüht, spannende Natur - vor allem dem jungen Publikum – näher zu bringen.

Das Gelände des Kiezes blickt auf eine fast 60 jährige Geschichte zurück, wobei Einflüsse der Natur zu bemerken sind. Auch aus diesem Grunde wurde das Projekt „Kinder pflanzen für die Kinder von morgen“ jetzt in Angriff genommen. Hort - und Schulklassen pflanzen bei ihrem Besuch einen Baum und übernehmen die Patenschaft dafür. Für die gekennzeichneten neu gepflanzten Bäumchen, wird mit den Daten der Paten eine Holztafel gefertigt und an der Traditionswand im Kiez befestigt. Somit wird eine nachvollziehbare Bepflanzung durchgeführt, deren Schöpfer sich



in Jahren an ihre Arbeit noch erinnern werden. Mit zur Pflanzaktion gehört auch eine Führung zu den Gehölzen und Gewächsen der Region und zur lebenden Galerie der Bäume der Jahre.

Den Start der Pflanzaktion, am 17.7.2008, führte die tüchtige Hortklasse von der Mehrower – Alle aus Berlin Karow .durch. Für die Aktion war jedoch erhebliche Unterstützung nötig. So konnte die Berliner Volksbank sowie die regionalen Unternehmen Tepe – Versorgungstechnik aus Heidesee, die Baumschule Puchert aus Körbiskrug und der Hagebaumarkt Zeesen für das Projekt gewonnen werden.

Um dem Vorhaben Gelingen zu wünschen und an viele zukünftige Patenklassen dieses Ereignisses zu berichten, waren Gäste angereist : Sigbert Nimtz, Bürgermeister der Gemeinde Heidesee, Klaus Quasdorf Vorsitzender des Tourismusvereins und Bürgermeister der Gemeinde Bestensee, sowie der Regionalleiter Süd – Ost der Berliner Volksbank, M.M. Schulz und viele andere Gäste aus der Region. Auch der Landrat von LDS, Stefan Loge, ließ es sich nicht nehmen, den Start der Aktion zu verfolgen, der für die Region eine Konzeptweiterung in der waldpädagogischen Ausbildung - in

Ergänzung zum Haus des Waldes - sein wird.

Laubbäume pflanzen im Sommer ? Ja, richtig, denn zu den anderen Hauptpflanzzeiten gibt es keine Ferien. „Eigentlich kein Problem“, stellt Stefan Puchert fest. „Wir haben ausschließlich Ballenware vorgesehen und erhöhen durch gezielte Maßnahmen noch die Verdunstungswirkung, aber die Paten wissen darüber schon Bescheid.“ Franzel Kerstan – Ortsbürgermeister von Gräbendorf - stellte im Namen aller Gäste fest, daß dieser Tag ein schönes Ereignis war, um in der Dubrow ein Nachwachsen von vielfältigen Baumarten und von keinen Natur-Experten in den Hortklassen ist. Ohne die aufopferungsvolle Arbeit von Frau Wochnick – Schilling und ihrem Team, wäre das Objekt Kiez Hölzerner See nicht das was es ist und die über 100 000 Übernachtungen jedes Jahr in der Dubrow, sind ein Beleg dafür, dass in der Region auch etwas erreicht werden kann.

Durch die Pflanzaktion wird das Grün in der Dubrow wieder dichter und das KIEZ Hölzerner See ist dann wieder mitten in der zugewachsenen Natur. Somit kann sich Natur dann wieder selbst schützen.

Jörg Pohland





*Mittenwalder  
Bestattungshaus  
Grunow*

---

**St. Moritz - Kirchstr. 1 • 15749 Mittenwalde**  
**Tag & Nacht / Tel.: 0 33 764 / 26 53 10 • 0170 / 77 24 945**

## Neues vom Angelsportverein „Pätzer Hintersee 1928 e.V.“

Am 26.07.2008 fanden das alljährliche Kinderfest und Sommervergnügen unseres Angelvereins statt. In diesem Jahr gab es allerdings einen ganz besonderen

Zum allgemeinen Erstaunen kam „Kalle“ dieses Jahr zusammen mit Neptun „Tino dem Ersten“ auf einem Floss über dem See daher, begleitet von seinem kleinen Hel-



Anlass den es zu feiern galt, das 80-jährige Bestehen unseres Vereins.

Wie es mittlerweile zur schönen Tradition des Sommerfestes gehört, hat Clown „Kalle“ zur allgemeinen Belustigung der großen und vor allem kleinen Besucher gesorgt. Das diesjährige Kinderfest stand, wie auch in den letzten Jahren, unter einem besonderen Motto.

fer Luca Malte und seinen Häschern Willi und Germa.

Im Anschluss daran konnten sich die Kinder auf verschiedenste Weise vergnügen und mit Eierlaufen, Sackhüpfen, Angeln und dem berühmten Eiswürfelweitspucken war mit Sicherheit für jeden etwas dabei. Unterbrochen wurde das rege Treiben durch einen immer wieder einsetzenden Bonbonregen und wer



nicht mitmachen wollte, wurde von Neptuns Häschern gefangen, eingepinselt und von Neptun persönlich mit einem „Dolch“ rasiert. Zum Schluss gab es für jedes Kind noch ein Eis gratis.

Aber auch für die Erwachsenen gab es viele Möglichkeiten sich den Nachmittag möglichst kurzweilig zu gestalten (bspw. Dart, Aalschätzen uvm.). Am Abend fand dann das eigentliche Sommervergnügen statt, begleitet von einer Tombola, Tanz und einer Showeinlage von „Stefanie“ vom „Zeesener Hof“, die mit ihrer Dar-

bietung den Gästen eine gelungene Abwechslung bot. Höhepunkt des Abends war ein Feuerwerk auf dem „Pätzer Hintersee“ und mit Tanz vergingen die Stunden bis in den frühen Morgen wie im Fluge.

Ich bedanke mich bei den vielen Helfern und Spendern und würde mich freuen, wenn ich euch auch im nächsten Jahr wie immer am letzten Samstag im Juli bei unserem Sommerfest in der Gaststätte „Seeblick“ am Pätzer Hintersee begrüßen darf.

Euer Clown „Kalle“

## Beachvolleyballturnier war wieder ein toller Spaß

Manchmal hörten sich die Freuden- schreie oder auch die Flüche so an wie auf dem Bahnhofsvorplatz. Dort waren die Marktschreier erschienen, um ihre Wurst, Nudeln und vieles mehr zu verkaufen. Am Todnitzseer Strand dagegen wollten diesmal nur 6 Quatromix-Teams

Uhr wurde durchweg gebaggert und gepritscht. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht und für jedes Team gab es am Ende auch einen Preis. Für die freundliche Preisunter- stützung von Guido Riedel- R&B Reisen, Dr. S. Strauß und dem Bowlingtreff an der Schmiede be-



(je 2 Männer und Frauen) ihre Freude als auch ihren Frust los lassen, wenn ein Spielzug gut geglückt war oder der Ball meilenweit ins Aus ging. Warum nur 6 Teams spielten, werden wir für das nächste Turnier entsprechend noch auswerten. Auf jeden Fall musste nun der Spielmodus jeder gegen jeden den Gewinner bringen. Von 10.00 Uhr an bis nachmittags gegen 16.00

danken wir uns. Die Gewinner kamen diesmal aus dem eigenen Verein, was in den letzten Jahren gar nicht mehr zur Selbstverständlichkeit geworden war. Ich möchte mich bei allen bedanken, die den Verein in Vorbereitung und Durchführung des Turniers mitgewirkt hatten. Das Turnier soll auch weiterhin jedes Jahr stattfinden.

Jens Itzigehl

## Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

### SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr

Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

# Herbstwanderung um den Pätzer Vordersee mit großer Überraschung!



Wasserfreuden am Badestrand



Sonnenuntergang am See



ehem. Kahnfähre nach Pätz

**Der Heimatverein mit dem bewährten Wanderführer Harry Schäffer laden zu einer Fußwanderung um den Pätzer Vordersee ein! - Lernen Sie unsere schöne Heimat kennen!**

**Start:** 21. September 2008 um 10 Uhr - **Treffpunkt:** Bahnhof - **Dauer:** ca. 3-4 Stunden  
Für einen kleinen Imbiss unterwegs wird gesorgt (Grillwurst, Getränk - Unkostenbeitrag 4 €).  
Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter der Telefon-Nr. 01722960255 (Karsten Seidel) oder (033763)-20977 (Wolfgang Purann)



Wanderung vor einem Jahr



Pätzer See aus der Luft



Grillwurstausgabe

## Black / Rosie - The female Tribute to AC / DC

### Achtung! Starkstrom! Am 11. Oktober in Bestensee!

Wer glaubt, harte Rockmusik sei immer noch eine Männerdomäne, der irrt gewaltig, denn bei dem Fön kriegen selbst die härtesten Jungs weiche Knie!

Eingeschworene AC/DC-Fans kommen voll auf ihre Kosten! Black/Rosie haben sich ganz dem erdigen Rock'n'Roll-Groove ihrer australischen Vorbilder verschrieben! Der stampfende, treibende Rhythmus lässt keinen Fan stillstehen!

Die fünf Rockladies aus Norddeutschland verstehen ihr Handwerk und zeigen ihr Können mit einer gewaltigen Power und Spielfreude!

Geboten wird Kultiges, sowohl aus der Bon Scott-Ära wie „Highway to hell“, „T.N.T.“ oder „Whole lotta rosie“, als auch Brian Johnsons „Thunderstruck“, „Hells Bells“ und „Back in black“.

Zusammen auf der Bühne sind Black/Rosie eine Band, die dem Fan der harten Klänge einen unvergesslichen Partyabend bereitet!

## LET THERE BE ROCK ...

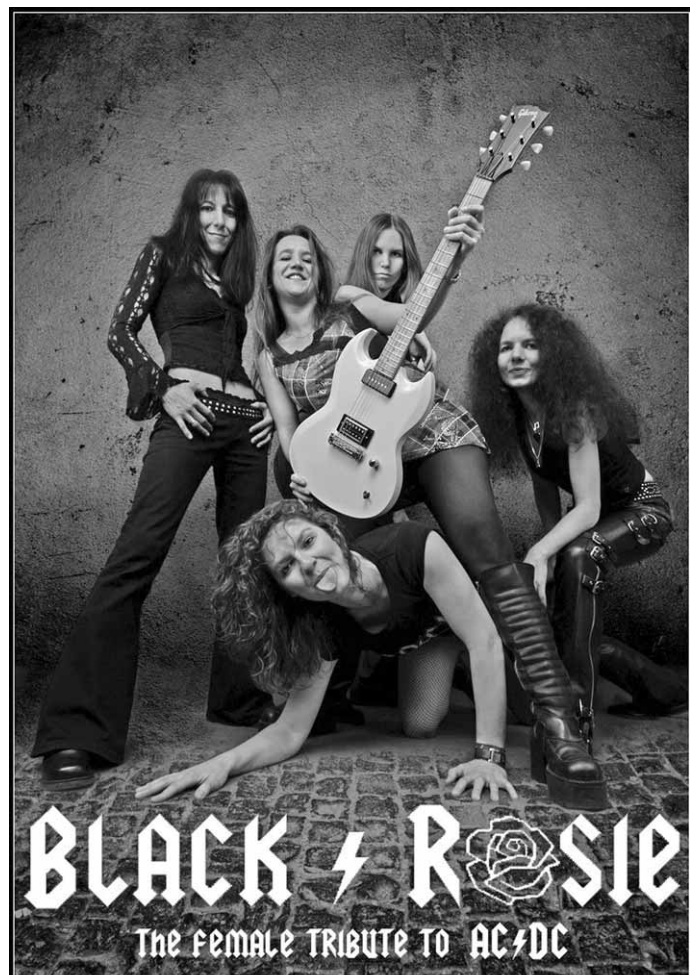
Das Konzert findet am 11.10.2008 in Bestensee, im Saal des Marketcenters in der Zeesenerstr.7 statt.

Beginn ist ca. 21.30 Uhr, Einlass ab 20.00 Uhr.

Karten gibt es wie immer im Vorverkauf im Kinderland Bestensee, bei Ines Gester, Tel. 033763 61644.

Zusätzlich bei Wildauticket, im Musikladen Brusgatis und beim Tourismusverband Königs-Wusterhausen.

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.



# Fast 2000 Jahre alte Funde an der Mittenwalder Straße

abschließenden Bericht vorlegen zu können.  
Nach dem Ende der Unter-

Wer in den letzten 6 Wochen die Mittenwalder Straße entlang fuhr, wird sich vielleicht gewundert haben, dass auf einem Grundstück mehrere Personen den Erdboden untersuchten und Grabungen durchführten.

4 mal 6 Metern und waren bis zu 60 cm tief in die Erde gebaut. Dass hier auch gesponnen wurde, beweisen die beiden gefundenen Spinnwirtel.  
Herr Böhm, der Mitglied im Förderverein der Germanischen



Beginn der archäologischen Untersuchungen



Frei gelegtes Grubenhaus

und Michael Böhm, der die Untersuchungen 2005 in der Kurzen Straße leitete, müssen nun alle Ergebnisse genau analysieren, um einen

suchungsarbeiten können auf dem Gelände Wohnhäuser entstehen.  
Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

Dadurch, dass 2005 in der Kurzen Straße bei Abwasserverlegungsarbeiten archäologisch interessante Entdeckungen gemacht wurden, vermutete man ähnliches auf diesem Gelände.  
Und in der Tat können sich die Ergebnisse, die fast 2000 Jahre alt sind und aus der spätrömischen Kaiserzeit stammen, sehen lassen: Die Grundrisse von drei Grubenhäusern konnten frei gelegt werden, eine Feuerstelle, Überreste von Gefäßen mit teilweisen Verzierungen, eine Haarnadel aus Horn oder Knochen, zwei Spinnwirtel (Hilfsmittel beim Handspinnen) und Knochen wurden gefunden.  
Die Grubenhäuser der Germanen waren keine Wohn- sondern Werkstätten, hatten eine Grundfläche von

Siedlung in Klein Köris ist, meint, dass sich die Familien der Klein Bestener, Klein Köriser, Deutsch Wusterhausener und Ragower Siedlungen untereinander gekannt haben.  
Herr Böhm vermutet, dass sich die ehemalige germanische Siedlung zum Klein Bestener See nicht weiter ausgedehnt hatte, dafür aber vermutlich weiter südlich. Untersuchungen sind dort wegen der Bebauung nicht möglich. Er schätzt auch ein, dass die Besiedlungsdichte zu jener Zeit nicht sehr hoch war.  
Neben den alten Funden wurden auch zahlreiche neuzeitliche gemacht: Hausmüll, Plastetüten, ein Katzengrab und ein Abwasserrohr. Ausgrabungsleiterin Jana Pokrandt



Spinnwirtel und Haarnadel



## Erste - Hilfe - Kurs bei SEVEKA e. V.

**SEVEKA®** Die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e. V. führt unter Leitung der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in ihren Räumen am Freitag, dem 12.09.2008 , 17 – 22.°° Uhr (1. Teil) und am Samstag, dem 13.09.2008 , 10 – 17.°° Uhr (2. Teil) einen Erste-Hilfe-Kurs durch, der auch für den Führerschein anerkannt wird.  
Anmelden kann sich jede Person ab 12 Jahren bis zum 04.09.2008 per eMail info@seveka.de .  
Die genaue Ausschreibung (Ort, Kosten etc.) findet man als PDF auf www.seveka.de . Rückfragen sind möglich unter ?03375 – 920277 oder 0171 – 6906131 oder eMail.

Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe:  
**10.09.2008**

**Auto & Anhänger - Service Georgi**  
Kfz.-Meisterbetrieb  
Gartenstraße 35 - 15749 Ragow  
Tel.: (0 33 7 64) 2 05 89 • Fax: (0 33 7 64) 2 15 52  
Groß- & Einzelhandel

Preiswerter Kfz-Sofortservice, Unfallinstandsetzung, Ersatzwagen, schnell & fachgerecht, Versicherungsformalitäten

- ☆ Ersatzteilverkauf - preisgünstig, schnell, mit Qualität
- ☆ Anhänger: Verkauf & Service stabile Ausf. ab € 650,-
- ☆ JAHRESINSPEKTION, ab € 59,90 (nach Herstellervorschrift, kein Verlust der Garantie) inkl. 12 Monate Mobilitätsgarantie - EUROPAWART
- ☆ KI IMAANLAGEN-SERVICE

**Traktorentreffen & Dorffest in Ragow am 30.08.08**

# APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2008

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
<b>A</b>	<b>A 10-Apotheke</b> Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	<b>Sabelus XXL Apotheke</b> Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
<b>B</b>	<b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
<b>C</b>	<b>Märkische Apotheke</b> KvW, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
<b>D</b>	<b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KvW, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
<b>E</b>	<b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
<b>F</b>	<b>Sonnen-Apotheke</b> KvW, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
<b>G</b>	<b>Apotheke im Gesundheitszentrum</b> Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
<b>H</b>	<b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
<b>I</b>	<b>Hufeland-Apotheke</b> Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	<b>Bestensee Apotheke</b> Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
<b>J</b>	<b>Sabelus-Apotheke</b> KvW, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
<b>K</b>	<b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	<b>Linden-Apotheke Zeuthen</b> Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
<b>L</b>	<b>Schloß-Apotheke</b> KvW, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
<b>M</b>	<b>Linden-Apotheke Niederlehme</b> Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	<b>Zwilling-Apotheke Zeeseen</b> Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528369

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

## August

Mo	4A	11H	18B	25I	
Di	5B	12I	19C	26J	
Mi	6C	13J	20D	27K	
Do	7D	14K	21E	28L	
Fr	1K	8E	15L	22F	29M
Sa	2L	9F	16M	23G	30A
So	3M	10G	17A	24H	31B

## September

Mo	1C	8J	15D	22K	29E
Di	2D	9K	16E	23L	30F
Mi	3E	10L	17F	24M	
Do	4F	11M	18G	25A	
Fr	5G	12A	19H	26B	
Sa	6H	13B	20I	27C	
So	7I	14C	21J	28D	

## Bewährte Arzneimittel aus Ihrer Apotheke

Bei stärkeren Beschwerden können Arzneimittel aus der Apotheke eine schnelle Linderung bewirken. Fragen Sie einfach bei Ihrem nächsten Besuch in der Apotheke nach. Wir beraten Sie gern.

Ihr Apotheker *Andreas Scholz* und das Team der *Fontane-Apotheke*, Ihre *LINDA-Apotheke*

## Der Gesundheitstipp Wenn das Gleichgewichtssystem aus dem Takt gerät

### Warum Delphine nicht seekrank werden

Als die Vorfahren der Delphine vor rund 50 Millionen Jahren vom Land ins Wasser gingen, konnten sie vermutlich nicht besser schwimmen als Kamele oder Schweine. Interessanterweise entwickelten sie sich jedoch sehr schnell zu ausgezeichneten Schwimmern. Doch wie kommt es, dass Delphine im Gegensatz zu anderen Säugetieren trotz akrobatischer Bewegungen nicht seekrank werden?

Ungewohnte Bewegungsabläufe wie kurvenreiches Autofahren oder Wellengang auf Schiffen lösen bei vielen Menschen Reiseübelkeit aus. Ursache hierfür sind bestimmte Signale aus dem Innenohr, die das Gehirn nicht mit den optischen Eindrücken aus dem Auge in Einklang bringen kann.

Doch anders verhält es sich bei Delphinen: Im Laufe der Evolution wurde das Gleichgewichtssystem weniger empfindlich gegenüber schnellen Bewegungen. Die folgenden Empfehlungen haben sich in der Praxis bewährt und können schnell Linderung verschaffen.

### Tips zur Vorbeugung - packen Sie das übel an der Wurzel!

- Beginnen Sie Ihre Reise stets ausgeruht und stressfrei. Entspannungsübungen oder autogenes Training können helfen, einer Reisekrankheit vorzubeugen.
- Bei Auto-, Bus- oder Bahnfahrten sollten Sie möglichst in Fahrtrichtung sitzen. Schauen Sie stets nach vorne. Am besten fixieren Sie einen festen Punkt oder schließen die Augen. Legen Sie regelmäßig kleine Pausen ein.
- Reservieren Sie im Flugzeug einen Platz in der Mitte, etwa in Höhe der Tragflächen. Klappen Sie den Sitz zurück, und schließen Sie die Augen. Schauen Sie so wenig wie möglich aus dem Seitenfenster.
- Bei Schiffsreisen sollten Sie sich am besten an der frischen Luft aufhalten. Ideal ist ein Platz in der Mitte des Decks. Dort schaukelt es weniger. Vermeiden Sie es, während der Fahrt zu lesen, und fixieren Sie einen Punkt am Horizont.
- Ein leerer Magen reizt nicht gern. Nehmen Sie daher vor

der Abreise eine leichte Mahlzeit zu sich. Der Imbiss sollte kohlenhydratreich und fettarm sein. Auf Alkohol, Kaffee und Milchprodukte sollten Sie allerdings besser verzichten.



## Gottesdienste

### der evangelischen Kirche Bestensee und Pätz

<b>Sonntag</b>			
<b>31.08.</b>	10:30	Prieros Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Abendmahl	
<b>Sonntag</b>			
<b>07.09.</b>	09:00	Bestensee, Kirche	
<b>Sonntag</b>			
<b>14.09.</b>	09:00	Bestensee, Kirche mit Abendmahl	
<b>Sonntag</b>			
<b>21.09.</b>	09:00	Bestensee, Kirche	
	14:30	Pätz mit Taufe	
<b>Sonntag</b>			
<b>28.09.</b>	14:00	Mittenwalde Regionales Seniorentreffen	
<b>ERNTEDANKFEST</b>			
<b>05.10.</b>	09:00	Bestensee, Kirche mit Abendmahl	


 Marktcenter  
 Zeesener Str. 7  
 15741 Bestensee  
 Unser Beratungs-Tel.:  
 (03 37 63) 6 14 90


**Tag der Zahngesundheit**  
**25. September**

**Aktionswoche vom 22.-27. September**  

**Sie bringen Ihre alte Zahnbürste!**  
**Von uns gibt's eine Überraschung!**

**Produkt des Monats**  
**Beim Kauf von 1 Packung Bronchoforton® Tee 30g erhalten Sie eine Packung Bronchoforton® Hustenpastillen 30 Stück kostenlos dazu.\***  
**Sparen Sie mindestens 30% gegenüber UVP (Stand 30.06.08) bei wichtigen Medikamenten\*:**

Titalgan® 20 Schmerztabletten	2,80 € (UVP 3,99 €)
Bepanthen® Wund- u. Heilsalbe 20g	2,85 € (UVP 4,11 €)
Lopedium® akut 10 Durchfallkapseln	1,95 € (UVP 2,99 €)
Iberogast® Magentropfen 20ml	6,35 € (UVP 9,10 €)

**Sonderaktion!!!**  
**20% Rabatt auf alle Zahnpflegeprodukte\***  
 \* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, solange der Vorrat reicht.

**Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team**  
**Ihre Gesundheit in guten Händen**

Wir führen durch **VORBEREITUNGSLEHRGÄNGE** für die **3. ANGLERPRÜFUNG** am **27.09.2008** in **Lübben**

<b>Lehrgänge:</b>	Intensivlehrg. 17.09.+19.09.08	Intensivlehrg. 20.+21.09.08
<b>Ort der Durchführung:</b>	Lübben	Bestensee
<b>Anmeldeschluss:</b>	04.09.2008	04.09.2008

Bitte beachten Sie die Anmeldetermine für Lehrgänge und Prüfung! Information und Anmeldung:

**Märkischer Anglerhof**  
 Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik  
 Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee  
 Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax: (033763) 61999  
 Besuchen Sie uns im Internet: [www.maerkischer-anglerhof.de](http://www.maerkischer-anglerhof.de)

**Gruppenreisen 2009**  
**Antike neu entdecken**





**Jordanien - Syrien**  
 24.03.-03.04.09, ab/bis Berlin, Doppelzimmer,  
**ab 1.845,- €**  
 Badeverlängerung am Roten Meer zubuchbar.  
 Weitere exklusive Gruppenreisen für 2009 in Planung!

Weitere Angebote erhalten Sie bei uns:  
**TUI TRAVELStar RB Reisen**  
 Friedenstraße 24  
 15741 Bestensee  
 Telefon 03 37 63 / 63 6 17  
 Fax 03 37 63 / 63 6 18  
 info@rbreisen.de

Südring Center  
 15834 Rangsdorf  
 Telefon 03 37 08 / 21 7 09  
 Fax 03 37 08 / 21 7 48  
 rangsdorf@rbreisen.de

**BESTENSEE**  
**Am Sutschke-Tal**  
 Der Heimat- und Kulturverein lädt ein !



**Musikalische Weltreise**  
**Brandenburgische**  
**Konzertorchester Eberswalde**  
 Kerstin Schreml (Sopran) - Dirigent: Holger Schella  
**Einlaß: 15 Uhr - Freie Platzwahl**  
**Vorverkauf: 10 € / Tageskasse: 12 €**  
 Vorverkauf: Touristinfo KWH, Hotel Am Sutschketal,  
 Postfiliale Schäfer, KOMMA 10, Kinderland Gester Bestensee

**30.08. FESTZELT**  
**16 Uhr**